Maister Franntzn Schmidts Nachrichters inn Nürmberg all sein Richten

Nach der Handschrift herausgegeben und eingeleitet

von

Albrecht Keller

Wilhelm Heims Verlag in Leipzig / 1913

Angefangen zu Bamberg, für meinem Vattern. Anno 1573.

1. Den 5. Juni. Leonhardt Ruß, von Leyern, ein Dieb zu Statt Steinach, mit dem Strang gericht. Ist mein Ersts richten gewest.

2. Wolff Weber, von Guntzendorff, Barthel Dochendte, von Weisterfelß, beede mit einander zu Statt Kronach, den Wölffla, so ein Dieb gewesen, mit dem Strang, den Barthel so ein Mörder, welcher mit seinen Gesellen drey Mörd begangen, mit dem Rath gericht.

3. Gronla Weygla, von Cleucam, ein Mörder, so mit seinem Gesellen fünff Mörd begangen, zue Hollfeld, mit dem Rath gericht.

4. Barthel Meußel, von Mehrenhüel ein Mörder, so allein 2. Mörd begangen, den Ersten zue Bamberg, im Mühlwehr, mit einem Meßer erstochen, das Gelt genommen, den andern zue Welckendorff uffm Gebürg, welcher in einem Stadel uffm Heu bey ihme gelegen, im Schlaff, mit einem Schnützer die Droßel abgeschnitten, das Gelt genommen, zue Hollfeld mit dem Schwert gericht, und uff das Rath gelegt. Ist mein Ersts richten, mit dem Schwert gewest.

Summa 5. Persohnen.

Anfang des 1574ten Jahrs.

5. Haintz Schneider, sonst der Rau genannt, von Rübeldorff, ein dieb, zu Stadt Steinach, mit dem Strang gericht.

6. Hannß Müllner, sonst der Weygelsdörffer genannt, von Carelsstatt, ein dieb, zue Bamberg mit dem Strang gericht.

7. Cloß Renckhert, von Feylsdorff, ein Mörder, so mit seinem Gesellen drey Mörd begangen, erstlich seinem aigenen

gesellen erschoßen, der ander ein Mülners Knecht, welcher bey Nechtlicher weil, die Mühl überfallen helffen, und umbringen helffen, der dritt wiederumben eine Mühl, die Fuchs Mühl genannt, uffm Gebürg, mit seinem gesellen zue Nacht eingefallen, den Müllner erschoßen, die Frau und Magd zue ihrem Willen zwungen, und genöttigt ein Ayr im Schmalz zumachen, welches sie auff den Todten Müller gesetzt, und des Mülners Frau solches helffen eßen müßen, und zue dem Todten Müllner gesagt, auch mit einem Fuß gestoßen: Müllner wie gefellt dir das Letzlein? die Mühel beraubt, deßwegen zu Graytz im Bamberger stifft, mit dem Rath gericht.

Summa 3. Persohnen.

Anfang des 1575ten Jahrs.

8. Enderes Hedler, von Neußes, ein Dieb, zue Liechtenfelß, mit dem Strang gericht.

9. Wastel Pennas, von Leuchtenberg, ein Metzger und Dieb, welcher auch Hundsfleisch für Schützen fleisch verkaufft, zu der Rotten kürchen, mit dem Strang gericht.

10. Hennsa Hegner, von Siegritz uffm Gebirg, ein Dieb, zue Hollfeld mit dem Strang gericht.

Summa 3. Persohnen.

Anfang des 1576ten Jahrs.

11. Lorentz Naß ein Schneider, von Burckenstatt, ein Dieb zu Graytz, mit dem Strang gericht.

12. Jacob Nuß, von Hallstatt, daselbsten er sein Hauß anzünt, als sein Nachtbaur solchs erretten woln, hat er denselben erstochen, mitten uffm Marckt bey der Kirchen, mit dem Schwert gericht.

13. Cloß Haßen, von Hallstatt uffm Gebürg, ein dieb, welchem zuvor mein Vatter zu Bamberg die Ohren abgeschnitten, auch mit Ruten ausgestrichen, zue Forchheimb, mit dem Strang gericht.

14. Hannß Peyhel, von Forchheimb, ein Mörder, so mit seinem gesellen drey Mörd gethan, zue Forchheimb mit dem Schwert gericht, und uff das Rath gelegt, welchem ich

zuvorn, vor zweyen Jahrn, zue Hertzog Aurach die Ohrn abgeschnitten, und mit Ruten ausgestrichen.

15. Wastla Weiß, Weinbrenner von Krumb, ein dieb, zue Staffelstein, mit dem Strang gericht.

16. Michel Hangelmann, ein Dieb, zue Forchheimb mit dem Strang gericht.

17. Hannß Schneider, von Unterleyterbach, ein Baur, so einen Forster erstochen, zu Weyßmann, mit dem Schwert gericht.

18. Nickel Schwager, von Leybskrüen, ein Maurer, so mit seinem Maurhammer, neben seinem Gesellen fünff Mörd begangen, zue Preseck, in der Wiltenstainer, mit dem Rath gericht.

19. Hannß Haßen, von Ebing, ein Kremer, und ein Mörder, so mit seinem Bruder Cloßen, fünff Mörd begangen, zue Forchheimb mit dem Rath gericht.

Summa 9. Persohnen.

Anfang des 1577ten Jahrs.

20. Hannß Weber, von Nürnberg, ein dieb, alda zu Nürnberg mit dem Strang gericht. Ist mein Erst Richten alhie gewest.

21. Hennßla Lüneßdörffer, sonst der Linßla genannt, von Fellen, auch Lienhardt Stifft, sonst die Haselmauß genannt, von Herßpruck, beede Dieb, zue Velln mit dem Strang gericht.

22. Nicklauß Stüller, von Aydtsfeld, sonsten der Schwartz Kracker genannt, ein Mörder, so mit seinen Gesellen Phila und Görgla von Sunbergs Brüdern, welche zu Coburg geviertheylet worden, Acht Mörd begangen, Erstlich einen Reuter erschoßen, zum Andern ein Schwanger Weib lebendig aufgeschnitten, welche ein Todt Kind bey ihr gehabt, zum dritten wieder ein Schwanger Weib aufgeschnitten, dieselbig ein Madlein bei ihr gehabt, zum Vierten wiederumben ein Schwanger Weib auffgeschnitten, welche zwey Lebendige Knäblein bei ihr gehabt, sagte Görgla von Sunberg, sie hetten ein grosse Sünd gethan, er wolte sie zu einem Priester tragen, und solche tauffen laßen, aber der Phila gesagt, er wöll Priester sein, und solche tauffen, solche bey den Bainen genummen, wieder die Erden

geschlagen, deßwegen zue Bamberg uff einer Schlayffen ausgeschlaifft, drey griff mit einer glüenden Zangen in ihre leib geben, Volgent mit dem Rath gericht.

23. Den 13. October. Hannß Vogel, von Raßendorff, welcher daselbsten ein Feind geweßen, ein Stadel abgebrannt, zue Nürnberg mit dem Schwert gericht.

24. Georg Rambrath von Ayningen, bei Ochsenfürth, ein dieb, aus gnaden zue Bamberg mit dem Schwert gericht.

Summa 6. Persohnen.

Anfang des 1578ten Jahrs.

25. Den 6. Marti. Appolonia Vöglin von Lehrberg, ein Kinds Mörderin, die ein Kind heimlich in ihres Baurenhauß geborn, dasselbige umbracht, zue Lichtenau mit dem Waßer gericht.

26. Den 10. April. Georg Reychl von Prüge, ein Kürschner und Fechter, ein Maister des Langen Schwerts, so des teutschen Herrn Jungen erstochen, zu Nürnberg mit dem Schwert gericht.

27. Den 15. April. Cloß Haßn, von Ewingen, ein Krämer und ein Mörder, so mit seinem Justificirten Bruder Hannßen, zu Forcham 5 Mörd begangen, zue Nürnberg mit dem Rath gericht.

Nun volgt der Anfang als ich Maister Frantz Schmiedt, Walburgi des 1578ten Jahrs, zue Nürnberg angenommen worden bin.

28. Den 26. Juni. Lienhardt Dinckelmayr, von Leynburg, auch Lorentz und Contz Bernecker gebrüeder von Schönfellt, drey dieb, zue Nürnberg mit dem Strang gericht.

29. Den 3. Juli. Hannß Müllner, sonst der Model genannt, ein Rotschmied, welcher ein Maidlein bey 13. Jahrn Nothgezwungen, ihr das Maul mit Sand gefüllt, daß es nicht schreyen können, Hannß Kellner, von der Reuth bey Forchheimb ein Dieb, beede zue Nürnberg mit dem Schwert gericht.

30. Den 21. Juli. Haintz Großn, sonst der Faul Haintz genannt, ein Rauber, zu Nürnberg mit dem Schwert gericht. Den hab ich Adonamirt und geschnitten.